Urlaubsgeflüster

Von Kathili

Kapitel 16: Wasserspaß

Freudig grinsend erreichten Sanji und Nami ihre Freunde, die sich angeregt miteinander unterhielten. "Ich habe dahinten ein Volleyballfeld entdeckt! Kommt, lasst uns eine Runde spielen!" teilte die Orangehaarige begeistert mit und forderte Zorro und Robin auf, mitzukommen. "Super Idee!" sagte Robin freudig und erhob sich von ihrem Handtuch. "Lasst uns doch die Sachen direkt mitnehmen, dann suchen wir uns in der Nähe des Feldes einfach einen neuen Platz!" schlug Sanji vor, konnten sie so wenigstens ein Auge auf ihre Sachen werfen. Also packten alle fix ihre Sachen zusammen und machten sich gemeinsam auf den Weg zum Volleyballfeld, in dessen Nähe sie glücklicherweise auch direkt ein freies Fleckchen ergatterten. Schnell breiteten sie sich dort aus und besorgten sich einen Ball, damit sie auch direkt loslegen konnten. "Wer gegen wen?" fragte Zorro sodann. "Mir egal! Du und Robin gegen uns beide?" schlug Sanji vor, wollte er insgeheim sowieso mit der Orangehaarigen in einem Team spielen. "Einverstanden!" sagten Nami und Robin gleichzeitig. "Ich hoffe, ihr könnt gut mit einer Niederlage umgehen!" fügte Robin herausfordernd hinzu und rieb sich motiviert die Hände. Zorro sah sie beeindruckt an, gefiel ihm ihre herausfordernde Art und ihr Siegeswille ungemein. "Ganz schön große Klappe!" entgegnete Nami und grinste siegessicher. "Ihr habt keine Chance!" provozierte Sanji und stellte sich in Position. Auch Zorro und Robin machten sich bereit...

Zorro schnappte sich den Ball. Er schlug auf und brachte den Ball in die gegnerische Hälfte. Locker nahm Nami an und spielte rüber zu Sanji, der den Ball übers Netz schlug. Zorro nahm an und bereitete Robin eine super Vorlage. Diese sprang auch sogleich hoch und schmetterte den Ball übers Netz, direkt in Namis Hälfte. Diese hatte jedoch keine Chance und der Ball landete unmittelbar vor ihren Füßen. "1:0" vernahmen die Vier eine ihnen unbekanntes Stimme an der Seitenlinie, nach der sich nun alle gleichzeitig umdrehten. "Klasse gespielt!" erklang erneut die Stimme, die einem dunkelhaarigen jungen Mann mit etlichen Tattoos gehörte. Zorro verdrehte genervt die Augen, als er den Typen und seinen blonden Kumpel erkannte. Auch Robin und Nami erkannten die beiden Männer, die sie bei ihrer Ankunft am Vortrag plump anbaggerten. Robin lächelte nur kurz auf das Kompliment des Schwarzhaarigen hin und machte sich bereit für den Aufschlag. Sie positionierte sich an der Außenlinie, holte aus und schlug den Ball übers Netz. Sanji nahm mit Leichtigkeit an und spielte an Nami ab, die Anlauf nahm, hochsprang und den Ball übers Netz schmetterte. Zorro hechtete zum Ball und erwischte ihn noch, allerdings konnte Robin den zu flachen Ball nicht verarbeiten und der Ball landete im Netz. Nami klatschte freudig in die Hände.

"1:1" sprach dieses Mal der Blonde. "Gut gemacht!" lobte dieser die Orangehaarige und zwinkerte ihr zu. Sanji sah genervt zu dem Blondem, sagte aber nichts weiter, hoffte er einfach nur, dass die Typen so schnell wieder verschwinden würden, wie sie aufgetaucht waren. Nun schlug Nami auf. Ohne Probleme nahm Robin an und spielte rüber zu Zorro, der den Ball übers Netz brachte. Nami erwischte den Ball noch rechtzeitig und spielte zu Sanji, der zu einem Schmetterball ansetzte. Robin, die sich direkt am Netz positioniert hatte, blockte Sanjis Ball allerdings erfolgreich, so dass dieser vor Namis Füßen zu Boden ging. "Yeah!" Robin machte einen Luftsprung und klatschte Zorro ab, der anerkennend nickte. "Du hast es echt drauf!" lobte der noch immer neben dem Feld stehende Schwarzhaarige Robin. "Danke!" erwiderte Robin nur knapp und machte sich zum erneuten Aufschlag bereit. Zorro warf dem Schwarzhaarigen noch einen vernichtenden Blick zu, bevor er sich wieder aufs Spiel konzentrierte.

Nach einer spannenden halben Stunde und weiteren Kommentaren des Schwarzhaarigen und dessen Kumpel, die die Vier mehr oder weniger einfach ignorierten, machte Zorro den entscheidenden Punkt. Jubelnd sprang Robin hoch und anschließend in Zorros Arme, der sie freudig und ebenfalls jubelnd in Empfang nahm und sich mit ihr in den Armen im Kreis drehte. Ein angenehmes Kribbeln durchzog ihre Körper und ihre Herzen klopften wie wild, aufgrund der gegenseitigen Nähe. Langsam ließ Zorro sie wieder zurück auf den Boden gleiten, allerdings ohne dabei den Blick von ihren wunderschönen blauen Augen abzuwenden.

Der schöne Moment wurde allerdings jäh unterbrochen, als die Stimme des Schwarzhaarigen wieder an die Ohren der beiden drang. "Du bist eine fantastische Spielerin!" lobte er Robin, warf einen kurzen offensichtlichen Blick auf ihren Oberkörper, insbesondere ihren Busen, und lächelte ihr frech entgegen. Nun gesellten sich auch Sanji und Nami dazu. "Spielt das nächste Mal doch gegen uns! Vielleicht kommt ihr dann ja richtig auf eure Kosten!" meinte der Schwarzhaarige an die beiden Freundinnen gewandt und zwinkerte. "Naja, ähm... Mal sehen!" antwortete Robin nur knapp, war ihr sein Blick auf ihren Oberkörper natürlich nicht entgangen, weswegen sie sich etwas unwohl fühlte. "Komm Cav, wir gehen weiter!" sprach er zu seinem blonden Kumpel, der neben ihm stand und frech auf Namis Hintern starrte. Zorro knurrte bedrohlich, hätte er diesem schwarzhaarigen Dreckskerl am liebsten eine reingehauen, als er Robins Oberkörper ganz offensichtlich genau inspizierte. Auch Sanji sah den beiden finster hinterher, blieb auch ihm nicht verborgen, wie dieser 'Cav' Nami auf den Hintern geglotzt hatte. Nami bemerkte die schlechte Stimmung der Jungs und versuchte, die Situation herunter zu spielen. "Äh... Ja... Robin und ich holen mal was zu trinken für uns alle. Was haltet ihr davon?" fragte sie vorsichtig nach und grinste gespielt unbeteiligt. "Das übernehmen wir!" antwortete Sanji sodann in seiner typischen Gentleman-Manier und schnappte sich Zorro, um zum Hotel zurück zu laufen. Nami und Robin machten sich indessen auf zu ihrem neuen Platz. "Ich glaube, Sanji und Zorro waren ganz schön angegert von den Typen!" stellte Nami fest und blickte fragend zu Robin. "Den Eindruck hatte ich irgendwie auch!" stimmte Robin zu. "Naja, halb so wild denke ich! Die wollten vielleicht einfach nur Aufmerksamkeit!" spielte Robin es runter, zuckte mit den Schultern und legte sich sodann auf den Rücken, um sich zu bräunen. Nami nickte nur zustimmend und tat es ihrer Freundin gleich...

"Am liebsten hätte ich dem Wichser eine geschmiert!" knurrte Zorro und knackte bedrohlich mit seinen Fingerknöcheln. "Hast du gesehen, wie die Spacken Nami und Robin begafft haben?" zischte Sanji nicht minder wütend. "Was die sich einbilden! Ekelhafte Klappspaten!" regte der Grünhaarige sich weiter auf und folgte Sanji durch die Glastür, die sie zurück ins Hotel führte. "Naja... Regen wir uns nicht weiter auf!" sagte Sanji sodann und steuerte auf die Poolbar zu. "Es schien nicht so, als seien die Mädels interessiert an ihnen!" fügte er etwas beruhigt hinzu und entschärfte somit etwas die Stimmung. Zorro nickte nur zustimmend.

An der Poolbar bestellten sie dann die Getränke für sich sowie Nami und Robin. Während sie auf die Getränke warteten, musterte Sanji seinen Kumpel und grinste breit. "Was ist mit dir?" fragte Zorro und hob skeptisch eine Augenbraue, als er Sanjis bohrenden Blick auf sich spürte. "Ihr wart ja ganz schön auf Kuschelkurs!" gab Sanji als Erklärung für sein schelmisches Grinsen von sich. Zorro grinste leicht, konnte er nicht leugnen, dass es ihm gefiel, Robin umarmt zu haben, vor allem nicht vor Sanji. "Wir haben lediglich unseren Sieg gefeiert!" versuchte Zorro die Sache abzutun, wollte er vor Sanji nicht direkt alles heraus posaunen. "Natürlich!" kam es sarkastisch von dem Blondem. Was er wirklich dachte, behielt er jedoch für sich, wusste er auch ohne Bestätigung des Grünhaarigen, dass dieser total auf Robin abfuhr.

Nachdem sie die bestellten Getränke erhalten hatten, liefen sie durch die Glastür zurück zu den Mädchen, die an ihrem Platz auf ihren Handtüchern lagen und sich bräunten. "Nami sieht so heiß aus!" sagte Sanji in leisem Ton, als er sie noch von etwas weiter weg erblickte. Zorro lachte nur leise, war Sanji im Gegenteil zu ihm selbst offensichtlich nicht so schweigsam, was dessen 'Eroberung' betraf. "Ja, sie ist toll!" kommentierte der Grünhaarige nur, bevor sie die Mädchen erreichten. "Die Getränke sind da, Ladies!" säuselte Sanji und reichte Nami ihren gewünschten Cocktail. "Vielen Dank!" sagte Nami und lächelte. Auch Zorro überreichte Robin das gewünschte Getränk. "Danke schön!" bedankte sich auch Robin. Sanji und Zorro machten es sich neben den Mädchen auf ihren Handtüchern bequem. "Habt ihr schon Pläne für den heutigen Abend?" fragte Sanji sodann. Nami schüttelte verneinend den Kopf. "Was habt ihr denn vor?" stellte Robin ihre Gegenfrage. "Habt ihr Lust, nachher mit uns die Promenade zu erkunden?" schlug Sanji vor. Nami warf Robin einen kurzen unauffälligen Blick zu, bevor sie Sanji lächelnd antwortete. "Klar, gerne!". Sanji lächelte erfreut. "Klasse!" erwiderte er, stellte sein Bier im Sand ab und legte sich auf den Rücken, um sich zu bräunen. Auch Nami legte sich zum bräunen hin. Robin und Zorro hingegen blieben aufrecht sitzen.

"Ich glaube ich geh mich mal abkühlen!". Zorro stand auf und blickte fragend zu Robin. "Kommst du mit?" fragte er sie sodann. Robin überlegte kurz und nickte anschließend. Grinsend hielt Zorro ihr seine Hand hin um ihr so beim Aufstehen behilflich zu sein. Ohne Probleme zog er Robin hoch und wunderte sich gleichzeitig, wie leicht sie doch war, hatte er nicht mal viel Kraft aufwenden müssen, um sie hoch zu ziehen. Auch Robin war beeindruckt von seiner Stärke, was bei seinem, wie sie fand, sexy muskulösen Körper aber auch kein Wunder war. Mit einem Lächeln auf den Lippen lief sie vor in Richtung Meer, während Zorro ihr folgte. Dort angekommen blieb sie stehen und hielt prüfend ihren Fuß ins Meer, während Zorro mit Anlauf ins Wasser rannte und direkt abtauchte. Lachend beobachtete sie den Grünhaarigen dabei. Im nächsten Moment blieb ihr allerdings kurz die Spucke weg, als Zorro auftauchte und das Wasser auf seinem braun gebrannten Körper hinunter perlte. Wie sexy und unglaublich

männlich er doch war. Während Zorro sie zu sich ins Wasser rief, spielte sich in Robins Fantasie etwas ab, was einer eher unartigen bzw. schlüpfrigen Werbung für irgendwas unglaublich Männliches gleichkam. Abrupt errötete sie und schalte sich im nächsten Moment für ihren unanständigen Gedanken, wusste sie sich selbst nicht zu erklären, woher dieser plötzlich kam. "Was ist? Kommst du?" rief Zorro ihr wiederum zu, nachdem sie seine vorherigen Rufe ignoriert hatte. Noch immer starrte Robin ihn an, antwortete allerdings nicht. Zorro zog skeptisch eine Augenbraue in die Höhe. "Dann hol ich dich eben!" sagte er frech grinsend zu sich selbst und rannte aus dem Wasser auf Robin zu, die ihn geistesabwesend beobachtete. Ohne Vorwarnung packte er sie und warf sie über seine große breite Schulter. Nun fand Robin auch ins Hier und Jetzt zurück. Erschrocken schrie sie kurz auf und quietschte vergnügt, als Zorro mit ihr auf der Schulter zurück ins Wasser rannte und zusammen mit ihr abtauchte. Wenige Sekunden später tauchte der Grünhaarige wieder auf, allerdings konnte er Robin nirgends ausmachen. Fragend sah er sich im Wasser um, entdeckte sie aber nirgends. Leichte Panik kam in ihm auf, konnte die Schwarzhaarige sich doch nicht einfach in Luft aufgelöst haben. Gerade als er unter Wasser nach ihr suchen wollte, sprang Robin von hinten aus dem Wasser und unmittelbar auf den Rücken des Grünhaarigen. "Hab ich dich! Na warte, dass kriegst du wieder!" rief sie und wollte Zorro unter Wasser drücken, was allerdings kläglich scheiterte, war der Grünhaarige einfach zu stark. Lachend und von Robins Aktion vollkommen unbeeindruckt sprang er, noch immer mit Robin auf seinem Rücken, seitlich ins Wasser und tauchte erneut mit Robin unter, die amüsiert kreischend versuchte, sich dem noch zu entziehen.

Lachend tauchte Robin auf, schob ihre nassen Haare nach hinten, die ihr wild an den Wangen klebten, und rieb sich das Wasser aus dem Gesicht. Nachdem sie wieder etwas sehen konnte, drehte sie sich um und suchte den Grünhaarigen, den sie jedoch nicht entdecken konnte. "Mist!" sagte sie amüsiert zu sich selbst und versuchte noch, wegzuschwimmen, wohl wissend, dass Zorro gleich irgendwo auftauchen und sie jagen würde, allerdings kam ihr die Erkenntnis zu spät. Wie sie es vorausgeahnt hatte, tauchte Zorro urplötzlich vor ihr auf, hob sie an den Hüften hoch und warf Robin, die lauthals lachte, einige Meter weiter ins Meer. Belustigt sah er noch, wie Robin sich kurz vorm Eintauchen ins Meer die Nase zuhielt. Sofort schwamm er zu der Stelle, wo Robin untergetaucht war, um sie zu erschrecken. Robin tauchte auf und schnappte nach Luft, hatte sie schon ewig nicht mehr so viel Spaß gehabt, wie gerade eben mit Zorro. Schnell schob sie wieder ihr Haar zur Seite und rieb sich die Augen. Als sie die Augen aufmachte erschrak sie und schrie kurz auf, hatte Zorro sie nämlich erneut geschnappt, allerdings warf er sie dieses Mal nicht ins Wasser, sondern ließ sie erstmal einmal Luft holen.

"Na? Gibst du auf?" fragte Zorro triumphierend, ließ sie los und grinste siegessicher. Robin hustete kurz und verschränkte ihre Arme vor der Brust. "Ich gebe auf! Aber das war auch echt unfair, du bist ja auch viel stärker als ich!" gab sie gespielt beleidigt von sich und streckte ihm die Zunge raus. Zorro lachte kurz auf und wuselte durch ihre Haare. Robin lachte und versuchte, ihn wegzuschubsen, scheiterte allerdings erneut kläglich. Stattdessen rutschte sie mit ihren Händen ab und landete direkt in Zorros Armen, der sie noch rechtzeitig auffing. Nun standen sie sich unmittelbar gegenüber. Stille trat ein, während sich beide lange und intensiv in die Augen sahen. Verlegen kaute Robin auf ihrer Unterlippe. Zorros Verlangen, Robin küssen zu wollen, stieg ins Unermessliche, zumal ihre Lippen auch nur Zentimeter von seinen entfernt waren.

Vorsichtig hob er seine rechte Hand und legte diese sanft auf Robins Wange, die ihn erwartungsvoll musterte. Langsam näherte er sich ihrem Gesicht, während sein Herz hart gegen seine Brust hämmerte. Sachte legte Robin ihre Hände auf seine stahlharte Brust ab, um sich besseren Halt zu verschaffen...

"ZORRO! ROBIN!!! KOMMT IHR?" vernahmen sie plötzlich Sanjis Stimme, der somit diesen schönen Moment binnen Sekunden zerstörte. Seufzend lehnte Zorro seine Stirn gegen ihre und atmete laut aus. Sodann zog er seinen Kopf zurück und strich sanft über Robins weiche Unterlippe. "Du hast schon ganz blaue Lippen! Lass uns zu den anderen zurück!" sprach er im Flüsterton. "Okay!" krächzte Robin, war sie zu mehr im Moment nicht imstande. Nur widerwillig löste sie sich von dem Grünhaarigen. Stumm liefen sie langsamen Schrittes aus dem Wasser...

"Wir wollten so langsam zurück zum Hotel, damit wir uns noch fertig machen können!" gab Nami als Erklärung dafür ab, dass sie Robin und Zorro aus dem Wasser geholt haben. Robin nickte nur zustimmend, wobei Nami Robins niedergeschlagene Stimmung nicht verborgen blieb, weshalb sie der Schwarzhaarigen einen fragenden Blick zu warf. Robin lächelte leicht und schüttelte unauffällig kurz mit dem Kopf, um Nami zu signalisieren, dass sie jetzt nicht darüber sprechen kann. Nami verstand sofort und widmete sich ihrer Tasche, um ihre Sachen darin zu verstauen, während Robin sich mit ihrem Handtuch abtrocknete.

Auch Sanji bemerkte, dass mit Zorro irgendetwas nicht stimmte. Bevor er allerdings reagieren konnte, warf der Grünhaarige ihm einen vernichtenden Blick zu, so dass er sich dafür entschied, seinen Kumpel jetzt besser nicht anzusprechen, war dafür im Hotel auch noch Zeit dafür...